

Liebe ist vergänglich! Oder nicht?

SasuSaku One-Shot

Von Nestalia

Lehrstunde in sachen Liebe!

So kleiner Oneshot von mir^^ Handelt natürlich wieder über Sasu x Saku
Ich wünsche euch viel Spaß beim lesen.

~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*

Liebe ist vergänglich. Dies dachte zumindest Sakura Haruno als sie in der späten Abenddämmerung durch die Straßen Konohas lief.

//Sasuke wird sich nie ändern,jetzt ist er schon seit knapp einem Jahr wieder zurück aber verhält sich immer noch wie damals.//

Mit einem kleinen lächeln auf den Lippen dachte die junge Frau an den Tag zurück, an dem Sasuke Uchiha damals noch gesuchter S Rang Nuke-nin wieder nach Konoha gekommen ist.

Timeflash

Mit schnellen Schritten und besorgten Blick rannte die Haruno über das Schlachtfeld und sah sich aufmerksam um.

Ihr war es egal, das der Regen aus dem Boden ein matschiges Feld gemacht hatte oder das ihre Kleidung von dem Regen bis auf den letzten Fleck total durchnässt war, oder das an ihren Händen und in ihrem Gesicht das Blut feindlicher und zum teil auch verbündeter Ninjas von Konoha klebte.

// Wo steckst du nur? Es wird doch nichts passiert sein? Du bist doch nicht etwa gestorben?//

Immer und immer wieder stellte Sie sich diese Frage. Doch hatte sie womöglich vielleicht doch recht? War ihrem besten Freund etwas zugestoßen? Ist er womöglich doch im Kampf gefallen?

Verzweiflung stieg in ihr hoch. Sorge um ihn. Aber auch die Sorge um eine Person für die sie es nicht mehr möglich gehalten hätte.

Und dann sah sie es.

Ein glückliches lächeln schlich sich auf die Züge in ihrem angespannten Gesicht. Keuchend blieb sie auf einem Abhang stehen und sah voller Freude ins Tal hinunter.

Und dort standen sie. Ihr bester Freund Naruto Uzumaki und derjenige von dem sie nie gedacht hätte ihn so wieder zu sehen, Sasuke Uchiha, beide sich gegenseitig stützend mit einem lächeln auf dem Gesicht.

Von dem Tag an sollte Team 7 wieder neu aufleben und gemeinsam wieder Missionen bewältigen.

Timeflash Ende

Sie lächelte als sie sich an die Gesichter ihrer beiden Freunde erinnerte.

//Und ich dachte wirklich, ab dem Tag an, würde sich alles verändern//

Tief in ihren Gedanken versunken, bemerkte die junge Frau nicht, dass sie von jemanden beobachtet wird.

Immer weiter lief sie durch Konoha. Es war bereits dunkel als sie an der Stelle ankam wo alles begann, der Bank an der sie Sasuke niedergeschlagen hatte und sie zurück gelassen hatte.

//Die Erinnerungen ziehen mich magisch an, auch wenn ich will kann ich meine Vergangenheit nicht vergessen, mit dieser Bank wird mich immer etwas verbinden//

Während sie gedankenverloren in den Himmel blickte merkte sie nicht, dass sie jemand neben sie setzte und sie nachdenklich betrachtete.

/Was tut sie hier noch so spät in der Nacht? Und wieso siehst sie so nachdenklich aus?/ fragte sich der junge Mann.

Seufzend wendete Sakura ihren Blick von Himmel ab und erschrak als sie neben sich sah.

//Was macht er denn hier...und seit wann//

„Sa-Sasuke...“ brachte sie leise hervor und musterte ihn gegenüber.

Was wollte er hier? Ihr wieder Vorwürfe machen sie lasse sich zu leicht ablenken oder könne nicht gut genug auf ihre Umgebung achten?

„Was tust du hier?“ brachte sie dennoch hervor.

Dieser jedoch dachte gar nicht daran, ihr zu antworten sondern Blickte sie weiter an.

Sein Blick hatte etwas anziehendes was die Haruno veranlasste zu schlucken.

Sie wirkte nervös, diesen Blick kannte sie von ihm nicht.

Denn noch kam die Frage in ihr auf, was er hier wollte.

„Sasuke ich frage dich noch einmal, was willst du hier“ begann sie nun mit festerer Stimme zu sprechen.

Aber sie bekam wieder keine Antwort, nein eher das Gegenteil, er wendete den Blick ab und blickte in den Himmel.

Sauer, dass sie wieder keine Antwort von ihm bekam stand sie auf und wollte sich auf den Weg zurück machen.

//Das ist ja wohl die Höhe,was bildet er sich eigentlich ein!? Mich erst so zu erschrecken und dann nicht mal sagen was er von mir will...dieser...argh ich fass es nicht//

Gerade als sie ihren ersten Schritt machen wollte, wurde sie am Arm zu ihm gezogen und keuchte erschrocken auf.

Mit geweiteten Augen saß sie nun bei ihm. Auf seinem Schoß. Er legte die Arme um ihren Bauch und drückte sie an sich.

Sie spürte wie ihr Herz schneller schlug, sein warmer Atem streifte ihren nacken und sie merkte die Gänsehaut die sie bekam.

//Wieso tut er sowas?Was hat er vor?//

Verwirrt und doch neugierig sah sie ihn an. Ihre Blicke trafen sich. Sie versank regelrecht in seinen Augen und sah dort etwas, das sie nie glaubte zu sehen zu bekommen.Wärme.

„Sasuke?...“ flüsterte sie mit geröteten Wangen. Sie spürte seine Hand auf ihrer Wange, wie sie leicht und gleich Zärtlich über ihre Haut strichen, und wurde noch einen Ton röter.

„Sakura...“ flüsterte er zurück und sah sie weiter mit diesem Blick an. Sie nahm nur am Rande war, dass er sich ihr immer mehr näherte, zu fasziniert war sie von seinem Blick. Und dann geschah es. Er legte seine Lippen sanft auf ihre und schloss seine Augen. Sie konnte nicht anders als ihre Augen ebenfalls zu schließen und seinen Kuss zu erwidern.

Und von da an wusste sie, das sein Blick mehr sagt als tausend Worte.

~*Nein, liebe ist nicht vergänglich, wir reden uns das nur ein, um selbst glücklicher zu sein und zu hoffen das der Schmerz irgendwann vorbei geht. Aber darauf können wir ewig warten, denn wahre Liebe bleibt für immer in den Herzen der Menschen die auch von Herzen lieben.*~

~* Ende*~

Ich hoffe es hat euch gefallen ;)
Über kommis würde ich mich freuen^^